



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza



So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

### Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!

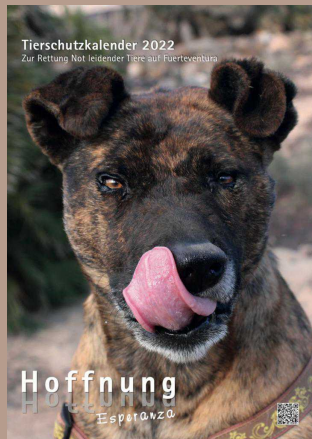


Partnerprogramme

[Aktuelle Notf\(a\)elle Hunde](#)

[Aktuelle Notf\(a\)elle Katzen](#)

Unser Tierschutzkalender 2022



Hilfe für die Rettung notleidender Tiere auf Fuerteventura...

Weitere Infos zur Bestellung [hier](#)

**Tierhilfe Fuerteventura e.V.**  
Über dem Kreuzstein 22  
37127 Dransfeld  
Telefon: (0 32 22) 2006107  
Mail: THF@Tierhilfe-Fuerteventura.de

Hilf uns - sieh nicht weg!

## Liebe Mitglieder und Unterstützer der Tierhilfe Fuerteventura e.V., liebe Tierfreunde,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu, leider wieder für uns alle geprägt von der Coronakrise. Auch für unsere Tierschutzarbeit war es erneut kein einfaches Jahr, aber mit vereinten Kräften haben das Team in Deutschland und natürlich unsere Tierschutzkollegen vor Ort auf Fuerteventura alles dafür getan, unseren Schützlingen ein besseres Leben zu ermöglichen.

### Aktivitäten auf Fuerteventura

Schon im letzten Jahr wollten wir weitere Unterbringungsmöglichkeiten für unsere Schützlinge schaffen, die wir vor allem aus den örtlichen Perreras übernehmen. In der Nähe von La Lajita sollten bei unserer Tierschutzkollegin Darinka neue Gehege und Zwingeranlagen entstehen.

Aufgrund der Corona-Pandemie gab es jedoch auch auf Fuerteventura Probleme bei der Beschaffung von Baustoffen und leider kam es zu einer Verzögerung des Baustarts.

In diesem Frühjahr war es dann endlich soweit und der erste Bagger rollte an. Im August kamen die ersten Hunde und konnten die großzügigen Gehege inklusive der Schlafboxen beziehen. Selbstverständlich ist auch eine kleine Quarantänestation vorhanden.

Ganz fertig ist natürlich noch nicht alles und es wird von Darinka und ihren fleißigen Helfern noch in einigen Ecken gearbeitet.



Wir können voller Stolz behaupten, auch wenn wir dafür tief in die Vereinskasse greifen mussten, eine tolle weitere Unterbringungsmöglichkeit für unsere Hunde geschaffen zu haben, die sich von dort aus auf die Suche nach ihrem neuen Zuhause in Deutschland machen können!





# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

## Dringend Pflegestellen für unsere Schützlinge in Deutschland gesucht !!!

Ein Pflegeplatz für einen unserer Schützlinge zu sein bedeutet: Sie geben dem Tier bis zu seiner Vermittlung ein schönes Heim, gewöhnen es an Alltagssituationen und bereiten es auf sein zukünftiges Leben in seinem endgültigen Zuhause vor.

Die Tiere sind über uns Haftpflicht versichert! Wir übernehmen selbstverständlich alle anfallenden Tierarztkosten und kommen auch - falls erforderlich - für die Futterkosten auf. Wie vielen Tieren wir helfen können, hängt entscheidend davon ab, wie viele Pflegeplätze zur Verfügung stehen. Als Pflegestelle tragen Sie wesentlich zu einem besseren Start in ein neues Leben bei.

MÖCHTEN SIE EINEN UNSERER SCHÜTZLINGE IN PFLEGE NEHMEN, DANN MELDEN SIE SICH BITTE BEI UNS. WIR WERDEN SIE DANN BERATEN UND IHNEN ALLES AUSFÜHRLICH ERKLÄREN ...

Alle weiteren Infos dazu finden Sie [hier](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Im Oktober flogen drei aktive Teammitglieder auf die Insel, um unsere Tierschutzkollegen vor Ort eine Woche tatkräftig zu unterstützen. Wir besuchten natürlich all unsere Inselflegestellen und Inselflegestellen, verbrachten viel Zeit mit unseren Schützlingen, beschmused sie, machten Fotos und Videos für die Datenbank und übernahmen Tierarztbesuche.

Außerdem begleiteten wir einen Vormittag unsere Katzenbeauftragte Sabine Röscher auf ihren Versorgungsrunden an den von der THF e.V. für die Samtpfoten eingerichteten Futterplätzen.

Natürlich besuchten wir auch die Perrera von La Pared und die Perrera in Puerto del Rosario. In beiden Perreras wurden wir herzlich von der leitenden Tierärztin bzw. dem leitenden Tierarzt empfangen und uns wurden alle Hunde und Erneuerungen gezeigt. Aus beiden Perreras haben wir mehrere Hunde direkt bzw. kurze Zeit später übernommen.



Ebenfalls stand ein Besuch unserer neuen Inselflegestelle bei Sarah und ihrem Lebensgefährten in Llanos de la Concepción auf dem Programm. Sehr dankbar sind wir darüber, dass auf ihrer Finca weitere Schützlinge von uns, liebevoll umsorgt, einen sicheren Platz finden und von dort in ihre neuen Familien nach Deutschland vermittelt werden können. Wir freuen uns riesig über die tolle Zusammenarbeit!



Unsere Tierschutzkollegen auf Fuerteventura haben das gesamte Jahr nach ihren Möglichkeiten und Aufnahmekapazitäten Hunde aus den örtlichen Perreras der Insel aufgenommen, gepöppelt und auf den Start in ihr neues Leben vorbereitet. Darunter waren auch wieder einige verletzte und kranke Hunde, die kostenintensive tierärztliche Versorgungen benötigten, und auch einige Senioren, die es immer besonders schwer haben, da sie meistens in den Perreras übersehen werden.





# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

## WIR SUCHEN IMMER DRINGEND NACH FLUGPATEN!

Die Vermittlung außerhalb Fuerteventuras ist für unsere Schützlinge oftmals die einzige Überlebenschance, denn es gibt nur begrenzte Aufnahmekapazitäten auf der Insel!

Ein Flugpate ist für unsere spanischen Schützlinge ein wichtiger Part für den Start in ein neues, glückliches und unbeschwertes Leben. Ohne Flugpaten kann keiner unserer Schützlinge in sein neues Zuhause nach Deutschland einreisen! Die Aufgabe eines Flugpaten beginnt mit dem Ausfüllen eines Formulars und endet mit der Übergabe des Tieres an unseren Mitarbeiter am deutschen Flughafen. Dies läuft völlig reibungslos ab, ohne großen Aufwand. Es entstehen keine Kosten für den Flugpaten. Alle Ausflüge werden unserem zuständigen Veterinäramt mit sämtlichen Daten des jeweiligen Tieres gemeldet. Jedes Tier erhält kurz vor Ausflug noch einen tierärztlichen Check, welcher im Impfausweis eingetragen wird. Alle Tiere sind ordnungsgemäß geimpft und mit einem Microchip versehen. Wenn Sie also demnächst eine Reise von Fuerteventura zu einem deutschen Flughafen planen, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unsere Tiere mit einer Flugpatenschaft unterstützen würden.

Sie werden natürlich tatkräftig von unserem Team hier in Deutschland und auf der Insel bei Ihrer Flugpatenschaft begleitet.

**Ihre Kontaktperson in Deutschland für Flugpatenangelegenheiten: Melanie Sommerhof, Mail: [Melanie.Sommerhof@thf-verein.de](mailto:Melanie.Sommerhof@thf-verein.de)**

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe, denn: Was gibt es Schöneres als in die leuchtenden, glänzenden Augen des neuen Familienmitgliedes am Flughafen zu sehen?



Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



## Immer wieder ungewollte Welpen auf Fuerteventura

Auch im vergangenen Jahr erreichten uns wieder viele Notrufe über ausgesetzte Welpen oder solche, die schnell abgeschoben werden sollten. Die Zahl dieser unerwünschten Winzlinge ist durch unser Kastrationsprogramm für Privathunde von Einheimischen deutlich zurückgegangen, dennoch gibt es noch immer viel zu viel ungewollten Nachwuchs.

Wir haben wieder etliche kleine Welpen übernommen, die sich teilweise in einem schlimmem Zustand befanden. Tom und Ricarda wurden von einer Anwohnerin an der Costa Calma in einem Karton neben dem Müll aufgefunden. Weitere 6 kleine Welpen hat man einfach herzlos in einem Plastiksack vor der Perrera abgestellt.

Die 3 kleinen Mischlingswelpen Tokyo, Denver und Kenia, ebenfalls unerwünschter Nachwuchs, wurden kurzerhand in die Perrera abgeschoben. Dies sind nur 3 Beispiele der vielen unwillkommenen Puppies, die wir im vergangenen Jahr übernommen haben.



Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit, wenn sich das Jahr dem Ende neigt, spüren wir wieder vermehrt eine Flut unerwünschter Welpen, die oftmals skrupel- und herzlos irgendwo auf der Insel „entsorgt“ werden.

Unser aktuell bekanntester Fall ist die liebe Mischlingshündin Mila, die hochträchtig im Nirgendwo ausgesetzt wurde. Einem Hilferuf des Tierarztes der Perrera La Pared ist es zu verdanken, dass sie ihre Babies sicher und geborgen in unserer Obhut zur Welt bringen konnte. Wir zögerten nicht lange, sagten Hilfe zu und unsere Inseltierschutzkollegin Darinka nahm die hochträchtige Hündin auf.

Am 28.09.2021 brachte Mila dort 7 Zwerge auf die Welt. Leider war einer der kleinen Welpen zu schwach und deutlich kleiner als seine Geschwister und überlebte nicht. Die anderen 6 Zwerge - 3 Hündinnen und 3 Rüden - sind jedoch wohlauf und gedeihen prächtig.

Mila ist eine wundervolle Mutter und kümmert sich hingebungsvoll um ihre kleinen Racker. Der muntere Haufen hat sich wunderbar entwickelt und alle 6 sind täglich dabei, neue Abenteuer auf der Finca zu erleben und die Welt um sich herum zu entdecken.



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza



So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

### Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!



Partnerprogramme

Unterstützen Sie unsere Inselkastrationsaktionen mit einer Patenschaft:



Patenschaft Inselhunde

Hilf uns - sieh nicht weg!

Die Zwerge haben sich mittlerweile auf die Suche nach ihrem Für-immer-Zuhause gemacht und wir freuen uns schon sehr darauf, dass die kleinen Mäuse ab Mitte Januar 2022 in ihre neuen Familien reisen können und dort ein wohlbehütetes Leben führen dürfen.

Sicher haben wir mit unserer Tierschutzarbeit in den letzten Jahren schon sehr viel erreicht, was wir auch deutlich spüren, dennoch ist es noch nicht ausreichend. Wir sind glücklich, dass viele kleine Welpen aus dem letzten Jahr unversehrt in ihr neues Leben starten konnten und noch können, dennoch appellieren wir erneut an die Menschen auf Fuerteventura, ihre Tiere kastrieren zu lassen. Nur so kann verhindert werden, dass unerwünschter Nachwuchs entsteht, der dann verantwortungs- und herzlos ausgesetzt wird.

### Kastrationen von Privathunden auf Fuerteventura

Auch im Jahr 2021 konnten wir durch unser so enorm wichtiges Inselkastrationsprogramm von Privathunden dazu beitragen, dass ungewollter Nachwuchs gar nicht erst entstehen kann und somit viel Leid und Elend verhindert werden. Insgesamt wurden im Jahr 2021 durch die Unterstützung der Tierhilfe Fuerteventura e.V. 43 Privathunde kastriert. Darunter befand sich auch eine Pitbullhündin mit einer akuten Pyometra (Gebärmuttervereiterung). Die Besitzer der Hunde sind sehr dankbar über die von uns geleistete Kastrationshilfe.



### Katzentierschutzarbeit auf Fuerteventura im Jahr 2021

Auch im Jahr 2021 war unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch unermüdlich fast täglich für die Samtpfoten auf der Insel im Einsatz. Von ihr werden regelmäßig insgesamt 13 Futterplätze, die von der Tierhilfe Fuerteventura e.V. finanziert werden, versorgt.

So befüllt Sabine auf ihren Futtertouren zahlreiche Futterspender und Futterhäuser, verteilt dort Trocken-/Nassfutter und zudem etliche Kanister an Frischwasser. Auch Medikamente und Antiparasitika werden bei Bedarf an die freilebenden Katzen verabreicht. Selbstverständlich kommen auch Streicheleinheiten nicht zu kurz. Ca. 500 Katzen werden auf diesem Wege schon seit vielen Jahren von Sabine versorgt.





# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza



So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

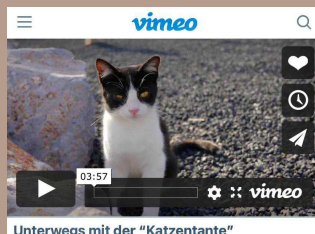
PayPal

Partnerprogramme

Ein kurzer Film über die Versorgung der Insel-Katzen, welcher noch kurz vor Ausbruch der Corona-Krise (Ende Januar 2020) aufgenommen wurde.

Auf Fuerteventura, gibt es viele Katzen, die ungewollt auf der Straße leben. Unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch ist vor einigen Jahren auf die Insel gezogen und kümmert sich seitdem liebevoll um die freilebenden Samtpfoten auf Fuerteventura.

Sie versorgt die Katzen an unseren Futterplätzen mit Futter und Wasser, bringt kranke Katzen zum Tierarzt und sorgt ebenfalls dafür, dass Katzen kastriert werden – der einzige Weg, um nachhaltig das Katzenelend zu reduzieren.



[Hier](#) unsere Katzen-Notfälle

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [alle Katzen](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Zudem haben wir das gesamte Jahr über Katzenfreundin Monika Martinez bei der Versorgung der Katzen in Puerto del Rosario und ebenfalls bei der Betreuung einer kleineren Katzenkolonie in El Roque im Norden der Insel finanziell unter die Arme gegriffen.

Ebenfalls mehrmals in der Woche, fast immer in den späten Abendstunden, ist unsere Katzenbeauftragte damit beschäftigt, Katzen für Kastrationen einzufangen, damit die Katzenpopulation an freilebenden Katzen auf Fuerteventura unter Kontrolle gehalten werden kann. Jede Fangaktion erstreckt sich dabei mindestens über drei Tage (Tag 1: Fangen, Tag 2: Fahrt zum Tierarzt und Kastration, Tag 3: Fahrt retour zum jeweiligen Fangplatz). Unsere Katzen-Kastrationszahlen für 2021 liegen schon jetzt bis Ende November bei 487 Katzen. Das ist eine hervorragende Leistung! Darunter gab es auch größere Kastrationseinsätze von gemeldeten unkastrierten Katzenkolonien, z.B. in La Fuentita (insg. 31 Katzen) und aktuell läuft noch eine größere Fangaktion in Cardón. Dort wurden die Katzen zwar von Anwohnern versorgt, aber bisher hatte sich niemand um die so dringend notwendigen Kastrationen gekümmert.



Sehr zeitintensiv und oftmals auch mit viel Leid verbunden ist die Versorgung von Notf(a)ellchen, welche ebenfalls zu Sabines regelmäßigen Aufgaben gehört. Entweder findet Sabine diese Notf(a)elle bei ihren Futtertouren/ Kastrationseinsätzen oder immer häufiger werden uns von Urlaubern/ Einheimischen kranke Katzen gemeldet und wir um Hilfe gebeten. Gerade im vergangenen Jahr hat die Anzahl an schwerkranken oder verletzten Samtpfoten stark zugenommen. Wir haben sehr transparent auf unseren sozialen Netzwerkseiten Instagram und Facebook über die jeweiligen Notf(a)elle berichtet.

Bei Straßenkater Sandro aus Tarajalejo mit nach innenwachsenden Augenwimpern, die zu einer Dauerreizung am linken Auge führte, konnte nur eine Augen-OP Abhilfe schaffen. Straßenkätzin Michi aus El Roque mit schwerem Räudebefall benötigte zusätzliche Behandlungen und ein Langzeitantibiotikum. Bei der weißen Straßenkätzin Blanca aus Puerto del Rosario mussten die von der starken UV-Strahlung verbrannten Ohrspitzen operativ amputiert werden.

Ein weiterer größerer Notfall war Straßenkätzin Victoria aus Morro Jable, welche uns über Facebook gemeldet wurde. Victoria litt unter einer schweren beidseitigen Ohrenentzündung. In einer komplizierten OP (Bullaosteotomie) wurden ihr beide





# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

Paukenblasen entfernt. Nach der Operation musste Victoria noch einige Tage in der Klinik bleiben und kam danach zur weiteren Genesung auf Sabines Finca. Für sie hat Sabine ein wunderbares Zuhause gefunden.



Insgesamt 18 ausgesetzte Kitten galt es aufzupäppeln. Das ist jedesmal eine zusätzliche Belastung, da die Winzlinge zu Anfang alle paar Stunden Milch mit der Flasche bekommen müssen. Und oftmals bleibt es nicht beim reinen Füttern, sondern es kommen weitere kostenintensive Behandlungen, wie bei den Kitten Laura, Lisa und Liona, hinzu. Ihre Augen waren durch weit vorangeschrittenen Katzenschnupfen so stark geschädigt, dass bei zwei Kitten jeweils ein Auge operativ entfernt werden musste. Andere 3 Kitten, die man herzlos in einem Mülleimer „entsorgt“ hatte, fanden bei unserer Tierschutzkollegin Darinka Zuflucht. Sie hat die Kitten per Hand aufgezogen. Zur großen Freude aller dürfen diese drei Kitten bei ihr auf der Finca bleiben.



Im November hatten wir zwei weitere Notf(a)elle unter den Samtpfoten. Dem schwarzen Kater Diabole aus Tuinieje musste ebenfalls operativ ein durch Katzenschnupfen massiv entzündetes Auge entfernt werden und Notfalljungkater Laño aus Puerto del Rosario, welcher hinkend an seinem Futterplatz vorgefunden wurde, hatte eine komplizierte Hinterbeinfraktur, welche in einer OP von einem Traumatologen aus Lanzarote gerichtet wurde.

Die meisten dieser Patienten können oder konnten zum Glück wieder vollständig genesen in ihre gewohnten Lebensräume zurückgebracht werden. Manchmal kommt unsere Hilfe aber zu spät und man verliert einen solchen Schützling oder muss ihn erlösen. Diese Ereignisse sind für alle Beteiligten immer sehr traurig und emotional belastend. Kein Happy End gab es für Notfallkater Angel. Er wurde mit schwerer Bissverletzung am Hals im Campo bei Casillas del Angel aufgefunden. Sabine ist dann umgehend mit ihm zu unserem Insektentierarzt gefahren und Angel wurde noch am selben Tag notoperiert. Leider ist er dennoch in der darauffolgenden Nacht in der Klinik verstorben.

Anfang März musste Sabine sich von zwei langjährigen Pflinglingen schmerzlich verabschieden. Kater Franziskus hatte einen größeren Tumor an der Lunge. Er hatte keine Chance und Sabine hat ihn auf seinem letzten Weg ins Regenbogenland begleitet. Kater Gatito hat Sabine tot in der Nähe seiner Futterstelle aufgefunden. Er wurde überfahren. Franz und Gatito wurden von Sabine auf ihrer Finca beerdigt.

Hilf uns - sieh nicht weg!

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Hier können Sie unsere Katzen-Tierschutzarbeit auf Fuerteventura unterstützen



Futterpatenschaft



Kastrationspatenschaft





# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass wir auch in den kommenden Monaten unsere Katzentierschutzarbeit auf Fuerteventura so engagiert und erfolgreich fortführen können, welches allerdings ohne Ihre finanzielle Unterstützung in diesem Umfang für uns nicht möglich wäre.

## Aktivitäten in Deutschland

Obwohl wir das zweite Jahr in Folge keine Möglichkeit hatten, uns in der Öffentlichkeit zu präsentieren, da coronabedingt alle Außenveranstaltungen, auf denen wir sonst mit einem Infostand vertreten waren, nicht stattgefunden haben, war das deutsche Team wieder einmal immens gefordert und es kam zu keinem Zeitpunkt Langeweile auf.

Das erste Quartal war mit den Vorbereitungen für unsere jährlich stattfindende Mitgliederversammlung geprägt. Aufgrund der hohen Coronazahlen konnten wir unsere MGV in diesem Jahr nicht wie gewöhnlich in Präsenz durchführen, sondern sie fand als eine virtuelle (Online-) Veranstaltung statt. Unter anderem wurde die Verlegung des Vereinssitzes von Nordrhein-Westfalen nach Niedersachsen beschlossen und auch innerhalb des Vorstandes gab es personelle Umstrukturierungen. Bedingt durch den Vereinssitzwechsel mussten unsere gesamten Verträge und Formulare neugestaltet werden. Auf der Homepage gab es zahlreiche Änderungen, die vorgenommen werden mussten, und einiges an Schriftverkehr kam auf den Vorstand zu.

So können Sie unsere  
Tierschutzarbeit unterstützen:

**Spendenkonto**

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
**IBAN:**  
 DE92 3705 0299 0000 2201 11  
**BIC:**  
 COKSDE33XXX

**Online spenden!**

**Partnerprogramme**

Hilf uns - sieh nicht weg!

Unser größter Wunsch für  
2022 - ein Zuhause



**Altay** - 6,5 Jahre  
Mischling (Rüde, kastriert)



**Brandon** - 2 Jahre  
Podenco (Rüde, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)



Wir freuen uns sehr, dass wir im vergangenen Jahr einige neue, aktive Teammitglieder dazugewinnen und somit u.a. unser Social Media Team ausweiten konnten. Täglich haben wir mit mehreren Beiträgen auf unserer Instagram- und Facebookseite über die aktuellen Geschehnisse berichtet und auf diesem Weg allen Interessierten einen Einblick in unsere Tierschutzarbeit ermöglicht. Zudem wurden unsere zur Vermittlung stehenden Schützlinge nicht nur auf unserer Homepage, sondern auch auf Instagram und Facebook vorgestellt.

Die gesamte Vermittlungsarbeit für unsere Schützlinge wird vom deutschen Team durchgeführt. Hier ist das Vermittlerteam stetig gefordert. Es werden etliche Telefonate mit potentiellen Interessenten geführt, um für jeden Schützling ein passendes neues Zuhause zu finden. Auch im Anschluss an die Vermittlung stehen die Vermittlerinnen bei Bedarf immer mit Rat und Tat zur Seite.

Das Flugplanungsteam war das gesamte Jahr über mit der Aufklärung von Flugpaten und der Buchung von Flügen beschäftigt, eine ebenfalls sehr zeitaufwändige Tätigkeit. Nach wie vor gestaltete es sich mit den Ausflügen unserer Schützlinge in diesem Jahr nicht ganz einfach, da coronabedingt immer wieder potenzielle Flugpaten ihre Reise abgesagt haben.



# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung  
Esperanza

Auch musste unsere Teamkollegin von der Flugbuchung nach wie vor Geduld und starke Nerven mitbringen, wenn sie versuchte, einen Schützling von uns bei der jeweiligen Airline anzumelden und durchaus mal mehrere Stunden dafür in der Warteschleife hing.

Potentielle Endstellen müssen vorkontrolliert werden und ebenfalls findet einige Zeit nach der Vermittlung immer noch mal eine Nachkontrolle statt, um sich einen Eindruck darüber zu verschaffen, wie sich der jeweilige Schützling eingelebt hat. Auch hierfür gibt es ein Team, welches sich um die Organisation dieser Vor- und Nachkontrollen kümmert. Weitere Teammitglieder sind für die Patenschaftspflege unserer Dauerpflegeschützlinge oder Schützlinge, für die wir nach einer aufwändigen, kostenintensiven tierärztlichen Versorgung Tierpaten suchen, zuständig. Dazu gibt es aktive Teammitglieder, die sich im Hintergrund um die Einstellung unserer Schützlinge auf unserer Homepage oder um die Gestaltung von Texten, Videoclips etc. kümmern. Ohne unsere engagierten ehrenamtlichen Teammitglieder wäre unsere Tierschutzarbeit in diesem Umfang überhaupt nicht durchführbar. Deswegen möchten wir auch auf diesem Wege mal ein ganz herzliches Dankeschön an unser tolles, motiviertes Team in Deutschland aussprechen! In allen Bereichen können wir noch Verstärkung gebrauchen. Bitte immer gerne melden und uns ansprechen.

Leider gab es auch in Deutschland im vergangenen Jahr einige traurige Ereignisse. Wir mussten uns von liebevollsten, langjährigen Dauerpflegehunden verabschieden. Bei Golden Retriever Taison war der Krebs zurückgekommen und diesmal mussten wir den sanften Riesen über die Regenbogenbrücke gehen lassen. Bei Podenca Vela verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand nach ihrer schweren Tumor-OP, so dass wir sie von ihren Leiden erlösen mussten. Bei unserem 15-jährigen Senior Fraggie ließen im Oktober die Kräfte nach, er konnte nicht mehr aus eigener Kraft aufstehen und laufen. So haben wir auch ihn in Würde gehen lassen. Immerhin durfte Fraggie noch drei wunderschöne, umsorgte Jahre auf seiner Dauerpflegestelle erleben. Auch die langjährigen Schützlinge Idefix und Vonga haben alters- und krankheitsbedingt ihre letzte Reise angetreten. Wir danken allen Pflegefamilien von Herzen für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung der Schützlinge bis zu ihrem letzten Weg.

Im Spätherbst traf sich ein kleiner Teil des aktiven Teams in unserem Boxenlager in Westerkappeln, um den diesjährigen Boxentransport nach Fuerteventura zu packen. Insgesamt 10 Paletten mit Flugboxen, Leinen, Geschirren, Halsbändern, Medikamenten, Decken, Handtüchern, Spielzeug, Futter und Leckerchen wurden gepackt, einfoliert und auf ihren langen Weg nach Fuerteventura geschickt.



Nicht nur eine schweißtreibende, sondern auch eine durchaus kostspielige Angelegenheit, allein die reinen Transportkosten dieser 10 Paletten auf die Insel betrug 3500 Euro. Anfang Dezember erreichte uns die freudige Nachricht von der Insel, dass alle Paletten unversehrt angekommen sind. Jetzt sind alle Inselpflegestellen wieder gut ausgestattet.

Hilf uns - sieh nicht weg!

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN:  
DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC:  
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2022 - ein Zuhause



**Kiba** - 2 Jahre  
Mischling (Hündin, kastriert)



**Portos** - 3 Jahre  
Pointer (Rüde, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)





# Tierhilfe Fuerteventura e.V.



# Hoffnung

Esperanza



So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

## Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.  
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11  
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!



Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2022 - ein Zuhause



**Rosie** - 11 Monate  
Podenca (Hündin, wird kastriert)



**Pepe** - 1 Jahr  
Mischling (Rüde, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Vom 12. bis 28. November fand unsere Weihnachtsspendenauktion zugunsten unserer Tierschutzarbeit statt. Das Event fand sehr regen Zuspruch und war ein Highlight mit großartigem Erfolg zum Jahresende.

Insgesamt konnten durch unser Engagement bis zum jetzigen Zeitpunkt im Jahr 2021 131 Schützlinge neue Familien finden. Das ist in Anbetracht der aktuell schwierigen Situation eine tolle Leistung!

### Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei:

- allen Pflegestellen und aktiven Helfern auf der Insel
- allen Pflegestellen und aktiven Helfern in Deutschland
- allen Spendern, Sponsoren und Unterstützern
- dem Team der Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Nur durch gemeinsames Handeln und durch Ihre finanzielle Förderung ist unsere Tierschutzarbeit in diesem Umfang möglich. Dafür danken wir Ihnen von Herzen und hoffen auch zukünftig auf Ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Lieben und natürlich Ihren Schützlingen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2022!

**Herzliche Grüße**  
der Vorstand der Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Infos zu aktuellen Themen und Projekten sowie über unsere Schützlinge finden Sie auch auf unserer [Facebook-Seite](#) und auf [Instagram](#).